Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 52

Artikel: Der Künstler und der Staat
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-496319

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

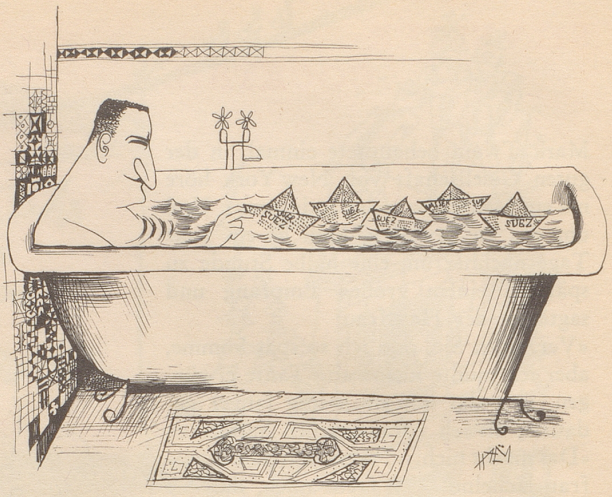
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

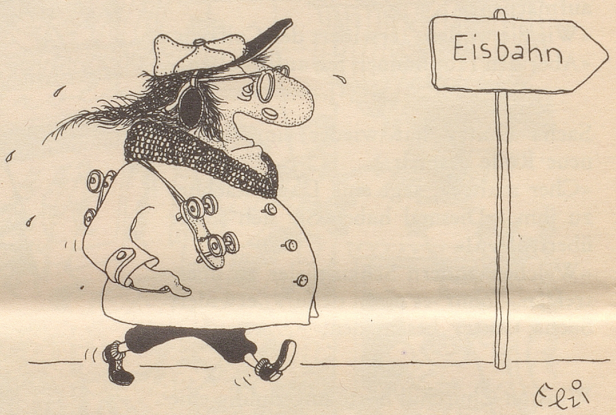
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GM
GLYCERIN-SEIFE / G. METTLER, HORNUSSEN

Eine hautgünstige, eine wirkliche GLYZERIN-SEIFE mit einem aparten, harmonischen Parfüm der angenehm nachklingt.



Das Kind im Manne



Der Künstler und der Staat

In seiner Autobiographie ‹Thema und Variationen›, einem Buch, dem wir lesend den Untertitel ‹Lebensgeschichte eines großen Künstlers und noch größeren Menschen› gaben, findet *Bruno Walter* für sein Verhältnis zum Staat Worte von letzter Gültigkeit. Von Bronislav Hubermann sprechend, über den es heißt:

«In ihm fand ich eine ruhig ausgeglichene Verbindung von voller Hingabe an seine edle Kunst mit tätiger Anteilnahme und Parteinahme an den zeitlichen Vorgängen – eine beneidenswerte Synthese, die mir versagt war ... er hat mit klugem Wort und tapferem Verhalten im persönlichen Leben wie öffentlich gesagt und getan, wozu er sich als demokratischer Mensch im Gefühl der Mitverantwortung für das Weltgeschehen verpflichtet fühlte.»

geht er zu sich selber über:

«Ich bekenne mit tiefem Bedauern, daß ich solchen Ausgleich zwischen den Pflichten des Künstlers und des Mitmenschen nicht erreicht habe. Eine der wichtigsten Aufgaben, wenn nicht die wichtigste des demokratischen Staates sollte es sein, den Bürger von Kindheit an mit dem Gedanken der Verantwortung für die staatlichen Maßnahmen nach innen und außen vertraut zu machen, ihm das Recht zur Stellungnahme zu gewähren und sie ihm zur Pflicht zu machen. Meine Kindheit ist in Elternhaus und Schule staatsfremd verlaufen, die verhältnismäßig ruhigen Zustände während meiner frühen Mannesjahre vermochten nicht, meinen auf Kunst und eigene geistige Ausbildung konzentrierten Sinn auf staatsbürgerliche Interessen hinzulenken. So habe ich es in meinem Leben bestimmt an der energischen öffentlichen Parteinahme fehlen lassen, wie sie meiner späteren leidenschaftlichen Ergriffenheit von den brennenden Fragen des Weltgeschehens entsprochen hätte ... Doch muß ich betonen, daß ich mich nicht der Bequemlichkeit oder gar der Gleichgültigkeit bezichtigen könnte, vielleicht aber des Dilettantismus in der Organisation meiner Kräfte, die der Tyrannis der Kunst widerstandslos nachgaben.»

Wo stehen wir, die wir dieses lesen?

Pietje

Auf dem Trottoir erlauscht

«Häsch du de Kurt gseh?«
«Nei, worum, wo isch er?» PF

KONGRESS HAUS ZÜRICH
Kongreß-Restaurant
Treffpunkt für Lunch und Diner nach den geschäftlichen Besprechungen

Bei Kopfschmerzen
hilft
ASPIRIN
BAYER
A13

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER